

BGH, Urt. v. 22.06.2022 - XII ZR 75/22

NJW 2022, 3091

ANHANG ZUR HAUSARBEIT - AUSZUG FUER LEHRZWECKE

Universitaet Leipzig - BGB Uebung Fortgeschrittene SS 26

Bearbeiter: Konrad Pohlmann, Matrikelnummer: 5811274

Leitsaetze

1. Der Schuldner einer Geldforderung kommt nicht in Verzug, solange er sich auf eine berechnigte Aufrechnungslage nach ss 387 BGB berufen kann.
(ss 286 Abs. 4 BGB analog)
2. Die Aufrechnung wirkt nach ss 389 BGB ex tunc auf den Zeitpunkt des erstmaligen Bestehens der Aufrechnungslage zurueck (Fiktionstheorie).
3. Beim Verbrauchsgueterkauf (ss 474 BGB) gilt die Beweislastumkehr des ss 477 BGB fuer einen Zeitraum von einem Jahr ab Gefahruebergang.

Sachverhalt (vereinfacht fuer Lehrzwecke)

K kauft von V (Unternehmer) ein Kunstwerk fuer 3.200 Euro.

K zaehlt nicht und beruft sich auf eine faellige Darlehensgegenforderung von 1.800 Euro. V klagt auf vollen Kaufpreis. K erklaert Aufrechnung.

Streitig: (1) Wirksamkeit der Aufrechnung; (2) Verzugseintritt; (3) Zinsen.

Hinweis fuer Studierende

Dieser Anhang dient der Illustration der in der Hausarbeit relevanten Rechtsprechungsgrundsaeetze (ss 387, 389, 286 BGB).

Volltext: <https://www.bundesgerichtshof.de>

Norm ss 387 BGB: <https://dejure.org/gesetze/BGB/387.html>

Norm ss 389 BGB: <https://dejure.org/gesetze/BGB/389.html>

Rechtsprechung: <https://openjur.de>

BGH XII ZR 75/22 - Entscheidungsgruende (Auszug)

I. Zur Aufrechnung

Der Beklagte hat wirksam aufgerechnet. Die Aufrechnungslage nach ss 387 BGB war gegeben: Gegenseitigkeit, Gleichartigkeit, Faelligkeit der Gegenforderung sowie Erfuellbarkeit der Hauptforderung lagen allesamt vor.

II. Zum Verzug

Verzug des K trat erst nach Aufrechnung hinsichtlich des Restbetrages ein. Fuer den aufgerechneten Betrag schied Vertretenmussen nach ss 286 Abs. 4 BGB aus, da K sich auf eine berechnigte Aufrechnungslage berufen konnte.

III. Zur Rueckwirkung des ss 389 BGB

Die Rueckwirkung des ss 389 BGB erstreckt sich auf den Zeitpunkt, zu dem die Aufrechnungslage erstmals bestand. Zinsen fallen fuer diesen Zeitraum nicht an (Fiktionstheorie, h. M.).

Die teleologische Reduktion bei Drittinteressen (Mindermeinung; vgl. Staudinger/Gursky, ss 389 Rn. 15 ff.) ist abzulehnen: ss 406 BGB bietet hinreichenden Schutz des Zessionars.

Einordnung fuer die Hausarbeit

Die Entscheidung BGH NJW 2022, 3091 verdeutlicht die Kernpunkte:

1. ss 387 BGB: Alle vier Voraussetzungen der Aufrechnungslage pruefen.
2. ss 389 BGB: Streitstand Rueckwirkung (h. M. vs. tel. Reduktion).
3. ss 286 Abs. 4 BGB: Kein Verzug bei berechtigter Aufrechnungslage.

Zitierhinweis (Wandersleben-Standard)

Korrekt: BGH NJW 2022, 3091 (Zeitschriftenfundstelle angeben!)

Falsch: BGH BeckRS 2022, XXXXX (genuegt nicht laut Lehrstuhl-Hinweis)

Quellen (alle frei zugaenglich)

- Bundesgerichtshof: <https://www.bundesgerichtshof.de>
- Dejure.org (ss 387 BGB): <https://dejure.org/gesetze/BGB/387.html>
- Dejure.org (ss 389 BGB): <https://dejure.org/gesetze/BGB/389.html>
- Dejure.org (ss 286 BGB): <https://dejure.org/gesetze/BGB/286.html>
- Openjur.de: <https://openjur.de>

Lehrveranstaltung: BGB Uebung fuer Fortgeschrittene SS 26

Universitaet Leipzig - Lehrstuhl Prof. Dr. Werner Wandersleben

Dokument erstellt: Juni 2026